



Kontakt

Wir bitten Sie uns einen Hauptansprechpartner zu nennen, da es uns nicht möglich ist mit jedem Angehörigen ausführlich zu sprechen.

Wenn Sie ein Arztgespräch wünschen, können Sie auch in Rücksprache mit dem Pflegepersonal am Vormittag um 10 Uhr die ärztliche Visite begleiten.

Pflegerisches Team der Station 3C

Telefon 0711 8101-2971

Pflegerische Leitung

Alexander Stein

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Telefon 0711 8101-0 | info@rbk.de | www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

Ärztliche Leitung

[Dr. med. Kai-Steffen Gabor](#) | Ärztlicher Leiter
Schlaganfallereinheit

[Prof. Dr. med. Arthur Schmidt](#) | Chefarzt
Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie

[Dr. med. Monika J. Patzak](#) | Oberärztin
Neurologie

Sozialdienst Patientenkoordination

[Maximilian Lasch](#)

Leitung Ergo- und Logotherapie

[Dr. rer. nat. Petra Koczy](#)

Leitung Physiotherapie

[Klaus Schwarz](#)

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert Bosch Krankenhaus.

Mit dem Auto

Vom Zentrum Stuttgart aus erreichen Sie uns über die B27 Richtung Tübingen. Wenden Sie an der Stadtbahnhaltestelle Dobelstraße. Parkplätze stehen gegen Gebühr in unserer Tiefgarage zur Verfügung. Gehbehinderte Menschen können direkt vor den Haupteingang gebracht werden.

Unser
Leistungsspektrum

Schlaganfallereinheit

Stroke Unit

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige, liebe Besucher,

ein akuter Schlaganfall bedarf einer schnellen und individuell angepassten Behandlung sowie einer engmaschigen und intensiven Betreuung.

Bereits seit 2003 erfolgt im Robert Bosch Krankenhaus die Behandlung von Betroffenen mit Schlaganfällen auf unserer speziell dafür ausgerichteten internistischen Überwachungsstation. Seit November 2018 sind wir als teleneurologisch vernetzte Schlaganfall-einheit (Stroke Unit) nach den Qualitätsstandards der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zertifiziert.

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Gesundheits- und Krankenpflegekräften, IMC-Fachpflegekräften und Stroke Nurses, einem Ärzteteam bestehend aus Fachärzten für Neurologie und Innere Medizin sowie aus Therapeuten der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie und Mitarbeitenden der Patientenkoordination.

Mit diesem Faltblatt möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen und stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.



**Dr. med.
Kai-Steffen Gabor**
Ärztlicher Leiter
Schlaganfall-einheit
(Stroke Unit)

**Prof. Dr. med.
Arthur Schmidt**
Chefarzt
Gastroenterologie,
Hepatology und
Endokrinologie



Unsere Schlaganfall-einheit

Unsere Station verfügt über insgesamt 11 Betten, die mit einer Monitorüberwachung ausgestattet sind. Hiervon sind aktuell vier Betten in einem Bereich zu einer Schlaganfall-einheit zusammengefasst. Zusätzlich werden auf dieser Station internistische Krankheiten behandelt. Neben den speziell ausgebildeten Fachkräften der Schlaganfall-einheit steht uns die Expertise des teleneurologischen Netzwerks der Universitätsklinik Freiburg zur Verfügung.

Die Behandlung

Die Behandlung eines Schlaganfalls wird nach festgelegten Standards durchgeführt. Bereits in unserem Notaufnahmезentrum wird umgehend die notwendige Erstdiagnostik und -therapie eingeleitet.

Gegebenenfalls erfolgt eine Thrombolysebehandlung, also das medikamentöse Auflösen eines Blutgerinnsels. Im Mittelpunkt der intensiven und engmaschigen Überwachung auf der Schlaganfall-einheit stehen die Aufrechterhaltung der Vitalparameter, die Erfassung des Risikoprofils sowie der Ursachen des Schlaganfalls. Hierauf basiert die Einleitung einer individuellen Behandlung zur Vermeidung weiterer Ereignisse und Vorbeugung möglicher Komplikationen. Wichtige Erfolgsfaktoren der Behandlung des Schlaganfalls sind die frühzeitige Aktivierung und Mobilisation sowie eine spezifische Rehabilitationsbehandlung. Bei Bedarf besteht speziell für ältere und vielfach erkrankte Menschen die Möglichkeit einer frührehabilitativen Komplexbehandlung.

Monitoring

Zur Standardüberwachung des Schlaganfalls gehören das EKG, die Blutdruckmessung sowie die Sauerstoffsättigung des Blutes. Über Elektroden auf der Brust, können Veränderungen des Herzschlages sofort erkannt werden. Die Sauerstoffsättigung im Blut wird über einen Clip am Finger oder am Ohr, der sogenannten Pulsoxymetrie, gemessen. Die erfassten Parameter werden am Monitor über dem Bett dargestellt und verursachen beim Überschreiten eingestellter Grenzen Alarm. Durch das engmaschige Monitoring ergibt sich, dass Störungen durch Gerätalarme am Tag aber auch Unterbrechungen der Nachtruhe leider unvermeidlich sind.

Ernährung

Häufig treten in der Akutphase Schluckstörungen auf, welche eine Anpassung der Nahrungszufuhr erfordern. Je nach Ausprägung der Schluckstörung können Anpassungen der Nahrungsmittelkonsistenz bis hin zur Ernährung mittels Infusionen und Sonden notwendig werden. Wir bitten Sie daher, vor dem Anreichen von Getränken oder Lebensmitteln Rücksprache mit dem zuständigen Pflegepersonal zu halten.



Besuch

Um die ärztliche und pflegerische Versorgung am Vormittag zu gewährleisten, sind unsere Besuchszeiten von 14 – 20 Uhr. Darüber hinaus müssen diagnostische Untersuchungen zeitnah durchgeführt werden und fallen daher häufig auf den Nachmittag. Wir bitten Sie hierfür um Ihr Verständnis. In Absprache mit dem zuständigen Pflegepersonal können Sie auch außerhalb der festgelegten Besuchszeiten kommen. Außerdem bitten wir Sie aufgrund der Rücksichtnahme gegenüber Mitpatienten, das Zimmer höchstens zu zweit zu betreten und sich bei Bedarf abzuwechseln.

Was können Sie tun?

Uns ist ein freundlicher und respektvoller Umgang sehr wichtig. Die Behandlung auf der Stroke Unit soll unter Berücksichtigung der Ressourcen und Bedürfnisse unserer Patienten individuell stattfinden. Daher möchten wir Sie in die Pflege mit einbeziehen. Wir bitten Sie, uns zu informieren, wenn eine Patientenverfügung und/oder Vollmacht vorliegen. Bitte nehmen Sie Wertgegenstände Ihres Angehörigen wieder mit nach Hause.

Was können Sie mitbringen?

- Hilfsmittel wie Sehhilfe, Zahnprothese oder Hörgeräte
- Feste Hausschuhe und bei Bedarf bequeme Kleidung
- Kulturbeutel mit eigenen Pflegeprodukten
- Fotos, Musik oder andere persönliche Gegenstände, wie z. B. ein Kissen, um die Umgebung vertrauter zu gestalten